

XIII. SITZUNG VOM 15. MAI 1874.

Das k. k. Ackerbau-Ministerium übermittelt, mit Note vom 3. Mai, ein Schreiben des Cavaliere Francesco Tovo und seines Sohnes Emanuele aus Turin, nebst einem mikroskopischen Präparate, welches die Erfindung der Einsender, der Muskelfaser des Panthers das Ansehen und die Spaltbarkeit des Flachses zu geben, illustriren soll.

Die Hellenische National-Bibliothek zu Athen dankt, mit Zuschrift vom 13./25. April, für die Betheilung mit den akademischen Druckschriften.

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

„Über die Quelle der Magensaftsäure.“ II. Vorläufige Mittheilung, vom Herrn Prof. Dr. R. Maly in Innsbruck.

„Über den Werth und die Bereitung des Chitinskelett's der Arachniden für mikroskopische Studien“, vom Herrn geh. Medicinalrath Prof. Dr. Lebert in Breslau.

„Über neue und ungenügend bekannte Vögel von Neu-Guinea und den Inseln der Geelvinksbai“. IV. Mittheilung, vom Herrn Dr. Ad. Bernh. Meyer.

Herr Prof. Dr. V. v. Lang übergibt eine für den Anzeiger bestimmte Notiz des Herrn Prof. A. Toepler in Graz: „Über eine eigenthümliche Erscheinung auf der elektrischen Funkenstrecke.“

Derselbe legt ferner eine von ihm selbst ausgeführte Untersuchung: „Über Glycerin-Krystalle“ vor.

Herr Dr. L. J. Fitzinger überreicht eine Abhandlung, betitelt: „Kritische Untersuchungen über die Arten der natürlichen Familie der Hirsche (*Cervi*).“ I. Abtheilung.

Herr Hofrath Dr. E. Ritt. v. Brücke legt eine im physiologischen Institute der Wiener Universität ausgeführte Abhandlung des Herrn Dr. Anton Rühlmann aus St. Petersburg vor,